

Pressemeldung

Maserngefahr in München – Kostenlose Info-Hotline für alle

München, 14. März 2019 –Das Referat für Gesundheit und Umwelt in München hat Gäste eines Münchner Schnellrestaurants vor einer Infektion mit dem Masern-Virus gewarnt. Aufgrund zahlreicher Nachfragen schaltet die BARMER ab sofort eine kostenlose Telefon-Hotline unter 0800 84 84 111, bei der alle Interessierten Tipps im Umgang mit der tückischen Krankheit bekommen können. Außerdem ruft die Krankenkasse dazu auf, den Impfstatus zu überprüfen. „Masern sind keine harmlose Kinderkrankheit. Die Viruserkrankung ist hoch ansteckend und kann sogar tödlich enden“, betont Professor Dr. Claudia Wöhler, Landesgeschäftsführerin der BARMER in Bayern. Bei unklarem oder unzureichendem Impfstatus sollte die Impfung schnell nachgeholt werden.

Impflücken und Immunisierung

Immer wieder führen Impflücken bei Jugendlichen und Erwachsenen dazu, dass es zu Masernausbrüchen kommt. Damit die Immunisierung wirkt, sind zwei Impfdosen notwendig. „Um eine Ausbreitung von Masern zu verhindern, übernehmen wir auch für Personen, die vor 1970 geboren sind und keinen gesetzlichen Anspruch auf eine Impfung gegen Masern haben, die Kosten“, sagt Wöhler.

Welche Ursachen haben Masern?

Masern werden über winzige Tröpfchen von Speichel oder Nasensekret beim Husten, Sprechen oder Niesen von einem Menschen zum anderen übertragen. Die in den Sekreten enthaltenen Viren gelangen über die Atemluft auf die Schleimhäute, setzen sich darin fest und verteilen sich mit dem Blut im gesamten Körper.

Mehr Infos und Hilfestellungen zum Thema Masern unter

www.barmer.de/s000553

Landesvertretung

Bayern

Landsberger Straße 187
80687 München

www.barmer.de/presse-bayern.de
www.twitter.com/BARMER_BY
presse.bayern@barmer.de

Stefani Meyer-Maricevic
Tel.: 0800 333 004 251 131
s.meyer-maricevic@barmer.de